

Medienmitteilung

22.09.2016

1/1

Preisverleihung und Buchvernissage Zilla Leutenegger. Tintarella di Luna

Mittwoch, 28. September 2016, 18 Uhr, Bündner Kunstmuseum Chur

Zilla Leutenegger erhält den Kunstpreis 2016 der BEWE Stiftung. Diese zeichnet herausragende künstlerische Positionen der zeitgenössischen Schweizer Kunstszene aus. Der mit CHF 30 000.- dotierte Preis wird am 28. September anlässlich von Zilla Leuteneggers Ausstellung "Tintarella di Luna" im Bündner Kunstmuseum vergeben. Zudem wird im Rahmen der Preisverleihung der neue Ausstellungskatalog präsentiert.

Zu den Besonderheiten des neuen Bündner Kunstmuseums Chur gehört ein "Labor", das als kleine Kunsthalle innerhalb des Museums dient und andere Ausstellungsformate erlaubt. Regelmässig werden Künstlerinnen und Künstler eingeladen, für diesen Raum neue Arbeiten zu entwickeln. Der dadurch in Gang gesetzte künstlerische Prozess kann entweder vor oder während der Ausstellung geschehen. Wichtig ist der Freiraum, den wir als Institution den Kunstschaaffenden anbieten: konzeptuell und räumlich. Das Labor kann als Probesthübe dienen und der Raum erhält so eine eigene Prägung im Gesamtzusammenhang des Museums.

Die in Chur aufgewachsene Schweizer Künstlerin Zilla Leutenegger (*1968), hat das Entstehen des Raumes bereits während der Bauzeit verfolgt und konnte ihn nun als erste nutzen. Für ihre neue Werkgruppe "Tintarella di Luna" hat Leutenegger das in die Architektur einfallende Licht zum Ausgangspunkt genommen: Dunkle Bilder der Nacht zeigen Innenräume, die zum Ort einer besonderen Lichtszenografie werden und eine stille Poetisierung erfahren. Die Ausstellung "Tintarella di Luna" ist noch bis am 6. November im Labor des Bündner Kunstmuseums zu sehen.

Die von den Kunstsammlern Elisabeth und Bruno Weiss gegründete BEWE Stiftung widmet sich der Förderung von zeitgenössischer Kunst. Der Kunstpreis unterstützt Künstlerinnen und Künstler in ihrem Schaffen und ermöglicht dem Kunstmuseum die Herausgabe eines Ausstellungskataloges zu "Tintarella di Luna".

Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung.

Medienkontakt:

Stephan Kunz
Direktor Bündner Kunstmuseum
081 257 28 68
stephan.kunz@bkm.gr.ch



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura